

Ä8 3. Kapitel: Mobilität

Antragsteller*in: Marcel Lukas

Text

Von Zeile 60 bis 62:

können. Außerdem wollen wir die ÖPNV-Nutzung für kürzere Wegstrecken erleichtern und prüfen dafür die Einführung ~~von Stadtteiltickets analog zum Quadrate-Ticket~~ eines Kurzstreckentickets, wie dies beispielsweise bereits in Stuttgart besteht. Wir GRÜNE finden die Idee eines kostenlosen ÖPNVs spannend, auch wenn sie

Begründung

Ein Stadtteilticket analog zum Quadrate-Ticket wäre nur für Fahrten im Stadtteil nutzbar, würde aber keine Anbindung in andere Stadtteile ermöglichen. Doch diese Verknüpfungsfahrten (bspw. Neckarstadt-Innenstadt) wären sinnvoll für ein Kurzstreckenticket, werden aktuell jedoch preislich gleichgestellt zu deutlich längeren Fahrten. Durch attraktive Kurzstreckenangebote können viele Menschen zu einem Umdenken bewegt werden.

In Stuttgart hat das Kurzstreckenticket folgende Konditionen: S-Bahn und Züge des Nahverkehrs (DB, WEG): Für eine Fahrt bis zur nächsten (= 1) Haltestelle. Stadtbahn/Bus: Für eine Fahrt bis zur 3. Haltestelle nach dem Einstieg ohne Umsteigen und Fahrtunterbrechung. Dies sind durchaus sinnvolle Ansätze für ein Kurzstreckenticket, nach denen ein Ticket auch in Mannheim gestaltet werden könnte.

Unterstützer*innen

Tristan Hoffmann